Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3322

Sammelübersicht 34

des Petitionsausschusses
(2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

und

systematische Übersicht
über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 18. Oktober 1965 bis 30. September 1968 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 4. Oktober 1968

Der Petitionsausschuß

Frau Jacobi (Marl)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß
(2. Ausschuß)

Antrag 1:

die Petition als erledigt anzusehen, weil dem Anliegen des Einsenders entsprochen wurde

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1	22/5-247/**7340**	**Richter** Charlotte, Berlin 31	Ausgleich von Schäden in der SBZ
2	22/5-068/**9455**	**Walleck** Anton, Wiesbaden-Schierstein	Kriegsfolgelasten
3	22/5-531/**9583**	**Scheele** Wolfgang, Seth/über Bad Oldesloe	Wehrfürsorge
4	22/5-816/**10 002**	**Klein** Georg, Recklinghausen	Beihilfen für Arbeitnehmer im Bergbau
5	22/5-811/**10 244**	**Betker** Erika, Weseke (Kr Borken,Westf)	Arbeitsvermittlung
6	22/5-203/**10 723**	**Bienek** Gerhard, Dortmund-Schüren	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
7	22/5-622/**10 964**	**Habor** Frieda, Lüneburg	Lastenausgleichsleistungen
8	22/5-511/**11 058**	**Kottwitz** Anna, Köln-Merheim	Militärisches Personalwesen
9	22/5-611/**11 219**	**Schnelle** Horst, Wolfsburg	Einkommensteuer
10	22/5-203/**11 261**	**Körner** Otto, Lengsdorf/über Bonn	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
11	22/5-068/**11 389**	**Pukazki** Frieda, Salzgitter-Hallendorf	Kriegsfolgelasten

Antrag 2:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 25. September 1968 (Prot. Nr. V/44) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
12	22/5-820/**8231**	**Busch** Rosa, Frankenthal (Pfalz)	Sozialversicherung
13	22/5-502/**8286**	**Möller** Diethelf, Mittelkalbach/über Fulda	Verteidigung (Einberufung)

(noch Antrag 2)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
14	22/5-217/**8355**	**Stollenwerk** Gerta, Ahrdorf/über Blankenheim (Eifel)	Sozialrecht
15	22/5-823/**8578**	**Dr. med. Blum** Otto, Amberg (Oberpf)	Gesetzliche Krankenversicherung
16	22/5-204/**8642**	**Zorn** Johannes, Berlin 10	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
17	22/5-812/**8765**	**Clemens** Herbert, Mönchengladbach	Berufsförderung u. a.
18	22/5-812/**8793**	**Best** Walter, Rüsselsheim (Hess)	Berufsförderung
19	22/5-207/**8966**	**Diel** Franz, Lampertheim (Hess)	Zusatzrentenversicherung der Bundesbahnversicherungsanstalt — Abt. B —
20	22/5-621/**9177**	**Katz** F., Werl-Aspe	Lastenausgleichsabgaben
21	22/5-813/**9615**	**Ahrens** Rolf, Hamburg 93	Arbeitslosenversicherung
22	22/5-812/**9635**	**Krüger** Horst, Helden/über Grevenbrück (Westf) (Vertreter: Kuwel, Paul, Krefeld)	Berufsförderung u. a.
23	22/5-823/**9647**	**Forster** Eleonore, München 13	Gesetzliche Krankenversicherung
24	22/5-828/**9701**	**Symanski** Fritz, Gelsenkirchen	Knappschaftsversicherung
25	22/5-826/**9748**	**Ludwig** Karl, Langwedel/über Nortorf	Rentenversicherung der Angestellten
26	22/5-512/**9830**	**Gericke** Kurt, Koblenz	Ziviles Wehrpersonalwesen
27	22/5-233/**9918**	**Moosbauer** Erika, Zweibrücken	Wohnungsbauwesen
28	22/5-823/**10 203**	**Hesse** Walter, Hiddesen/über Detmold	Gesetzliche Krankenversicherung
29	22/5-823/**10 227**	**Kompch** Hans, Hamburg 1	Gesetzliche Krankenversicherung
30	22/5-203/**10 295**	**Peck** Bruno, Rodenberg (Deister) (Vertreter: RA Iden, Karlheinz, Hannover)	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
31	22/5-703/**10 383**	**Kremer** Jos., Wuppertal-Vohwinkel	Wirtschaftspolitik
32	22/5-203/**10 494**	**Juntke** Gustav, Beuel	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
33	22/5-203/**10 495**	**Lexen** Jakob, Orenhofen/über Trier	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
34	22/5-531/**10 528**	**Neuhaus** Albert, Göppingen	Wehrfürsorge
35	22/5-622/**10 598**	**Reinecke** Helga, Hannover	Lastenausgleichsleistungen
36	22/5-203/**10 603**	**Rettig** Gerhard, Hannover	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
37	22/5-203/**10 705**	**Bähre** Heinrich, Hamburg 33	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)

(noch Antrag 2)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
38	22/5-204/**10 762**	**Macht** Wilfried, Bettingerode/über Goslar	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
39	22/5-203/**10 764**	**Gehlen** Alfons, Eilendorf (Kr Aachen)	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
40	22/5-207/**10 766**	**Buckbesch** Lony, Oberursel (Taunus)	Zusatzversorgung des Bundes und der Länder
41	22/5-820/**11 147**	**Meurer** Else, Karlsruhe I	Sozialversicherung
42	22/5-805/**11 181**	**Nebel** Erich, Wiesbaden	Arbeitszeitrecht
43	22/5-085/**11 188**	**Bärdges** Willi, Nahbollenbach/über Idar-Oberstein	Kinderbeihilfen
44	22/5-204/**11 250**	**Fiebing** Maria, Köln-Nippes	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
45	22/5-204/**11 251**	**Hilpert** Hermann, Hirschau/über Amberg (Oberpf)	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
46	22/5-204/**11 255**	**Rhode** Alois, Berlin 42	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
47	22/5-312/**11 318**	**Stauder** Erich, Ulm	Strafverfahren
48	22/5-217/**11 441**	**Herrmann** Herma, Hamburg 90	Sozialrecht
49	22/5-207/**11 453**	**Tomaszewski** Erhard, Berlin 36	Zusatzrentenversicherung der Deutschen Bundespost
50	22/5-203/**11 474**	**Dr. Liebscher** Otfried, Wiesbaden	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund) u. a.
51	22/5-207/**11 702**	**Holthusen** Hannelore, Koblenz	Zusatzversorgung des Bundes und der Länder
52	22/5-207/**11 709**	**Mannigel** Hedwig, Berlin 65	Zusatzversorgung des Bundes und der Länder
53	22/5-203/**11 712**	**Brückner** Erwin, Nürnberg	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
54	22/5-204/**11 727**	**Schiele** Charlotte, Reutlingen	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
55	22/5-204/**11 743**	**Dünow** Frieda, Berlin 33 (Vertreter: Reinbold, Hans-Günther, Berlin 46)	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
56	22/5-205/**11 838**	**Mühl** Friedrich, Baden-Baden	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
57	22/5-820/**11 905**	**Köther** Heinrich, Berlin 20	Sozialversicherung

Antrag 3 a:

die Petition der Bundesregierung als Material zu überweisen

— zu lfd. Nr. 58, 62—67
Gründe vom 25. September 1968
(Prot. Nr. V/44) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		1. Die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen	
58	22/5-826/**3268**	**Haller** Josef, Meran (Italien)	Rentenversicherung der Angestellten
59	22/5-111/**9759**	**Dr. Hausmann** Karl-Heinz, Bad Pyrmont	Wahlrecht
60	22/5-111/**9761**	**Biehn** Christian, Hitzkirchen/über Büdingen (Oberhess)	Wahlrecht
61	22/5-111/**9766**	**Haupt** Frau, Cuxhaven	Wahlrecht
		2. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen	
62	22/5-312/**11 017**	**Kaiser** Erich, Bremen	Strafvollzug
		3. Die Petition wird dem Bundesminister der Finanzen überwiesen	
63	22/5-616/**11 221**	**Haus- und Grundbesitzerverein,** Avenwedde/über Gütersloh (Vertreter: Plaßmann, Hermann)	Grundsteuer
		4. Die Petition wird dem Bundesminister der Wirtschaft überwiesen	
64	22/5-720/**10 399**	**Mücher** Matth., Alsdorf (Kr Aachen)	Preisrecht
		5. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen	
65	22/5-820/**7383**	**Katholisches Werkvolk** — Sozialberatungsdienst —, Göppingen	Sozialversicherung
66	22/5-820/**9749**	**RA Koeppen** Klaus, Salzgitter-Bad	Sozialgerichtsbarkeit u. a.
67	22/5-823/**10 662**	**Henker** Ewald, Rüsselsheim (Hess)	Gesetzliche Krankenversicherung u. a.
68	22/5-820/**11 124**	**Dipl.-Kfm. Thiemann** Karl, Berlin 61	Sozialversicherung
		6. Die Petition wird dem Bundesminister für Gesundheitswesen überwiesen	
69	22/5-212/**11 456**	**Friedlin** Max, Mannheim	Gesundheitswesen

Antrag 3 b:

die Petition der Bundesregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen

— zu lfd. Nr. 71
Gründe vom 25. September 1968
(Prot. Nr. V/44) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		1. Die Petition wird dem Bundesminister des Innern überwiesen	
70	22/5-203/**8856**	**Schweißguth** Else, Essen-Kray	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
71	22/5-830/**9648**	**Mahr** Luise, Minden	Kriegsbeschädigte
72	22/5-204/**10 610**	**Kraft** Walter, Hamburg 71	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
73	22/5-112/**11 433**	**Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes,** Wuppertal-Elberfeld	Parteien
74	22/5-204/**11 479**	**Dr. Monheim** Johannes, Münster (Westf)	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
75	22/5-203/**11 832**	**Kießling** Frieda, Schlüchtern	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
		2. Die Petition wird dem Bundesminister der Justiz überwiesen	
76	22/5-312/**11 045**	**Matz** Kurt, Mingolsheim/über Bruchsal	Strafvollzug
		3. Die Petition wird dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung überwiesen	
77	22/5-217/**11 812**	**Kochmann** Johann, Wien XXI (Österreich)	Sozialrecht
		4. Die Petition wird dem Bundesminister für Verkehr überwiesen	
78	22/5-201/**11 801**	**Keller** M., Berlin 19	Verwaltungsverfahren
		5. Die Petition wird dem Bundesminister für Gesundheitswesen überwiesen	
79	22/5-213/**11 840**	**Logemann** Hans Arno, Oldenburg (Oldb)	Gesundheitswesen

Antrag 4:

die Petition dem zuständigen Fachausschuß als Material zu überweisen

— zu lfd. Nr. 81
Gründe vom 25. September 1968
(Prot. Nr. V/44) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
		1. Die Petition wird dem Rechtsausschuß (12. Ausschuß) als Material überwiesen	
80	22/5-111/**10 193**	**Das Jugendforum im Kulturring der Jugend,** Leiter und Helferkreis, Osnabrück	Wahlrecht
		2. Die Petition wird dem Ausschuß für Sozialpolitik (18. Ausschuß) als Material überwiesen	
81	22/5-820/**11 528**	**Scherber** Emil, Wilhelmshaven	Sozialversicherung

Antrag 5:

die Petition als ungeeignet zur Beratung im Bundestag zu erklären

— Gründe vom 25. September 1968
(Prot. Nr. V/44) —

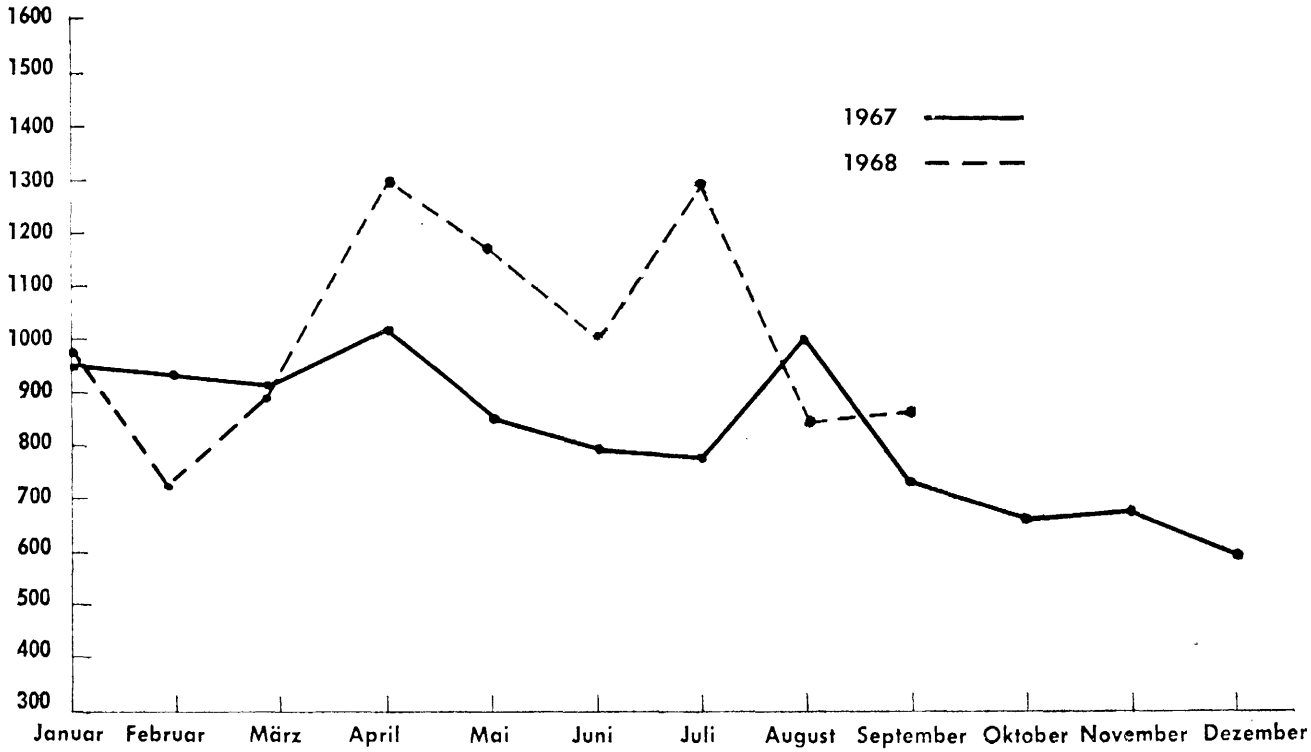
Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
82	22/4-204/**12 249**	**Rehberger** Ludwig, Heidelberg	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes

Systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 18. Oktober 1965 bis 30. September 1968 eingegangenen Petitionen

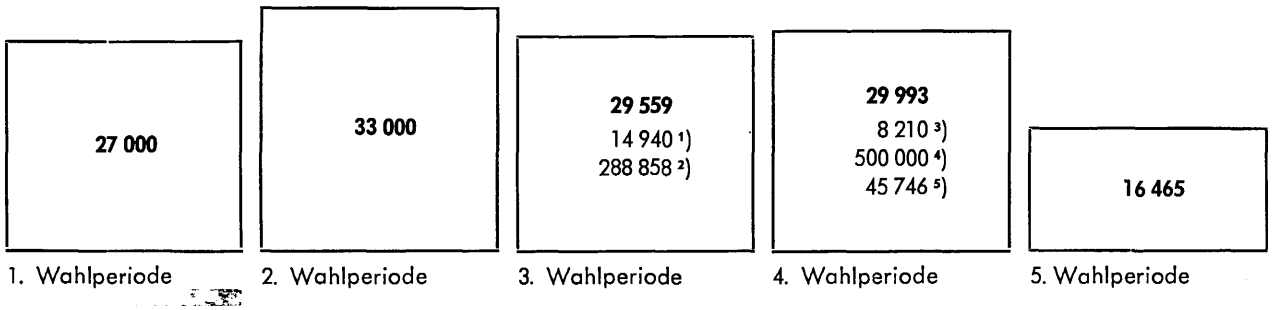
A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	Gesamtstand in der 5. Wahlperiode bis	Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1966																
insgesamt	**251**	**5 974**	**23,8**	**2 706**	**2 917**	**978**	**6 601**	**26,3**	**12 575**	**50,1**						
1967																
Januar	22	384	17,4	206	278	90	574	26,1	958	43,5	31. Januar	7 346	3 417	3 706	1 269	15 738
Februar	20	520	26,0	121	214	78	413	20,6	933	46,6	28. Februar	7 866	3 538	3 920	1 347	16 671
März	21	492	23,4	100	239	95	434	20,6	926	44,0	31. März	8 358	3 638	4 159	1 442	17 597
April	20	620	31,0	97	261	64	422	21,1	1 042	52,1	30. April	8 978	3 735	4 420	1 506	18 639
Mai	19	308	16,2	238	249	56	543	28,6	851	44,8	31. Mai	9 286	3 973	4 669	1 562	19 490
Juni	22	348	15,8	127	231	87	445	20,2	793	36,0	30. Juni	9 634	4 100	4 900	1 649	20 283
Juli	21	328	15,7	129	252	58	439	20,8	767	36,5	31. Juli	9 962	4 229	5 152	1 707	21 050
August	23	473	20,6	376	147	64	587	25,5	1 060	46,1	31. August	10 435	4 605	5 299	1 771	22 110
September	21	327	15,6	177	143	81	401	19,1	728	34,7	30. September	10 762	4 782	5 442	1 852	22 838
Oktober	22	319	14,5	166	113	56	335	15,2	654	29,7	31. Oktober	11 081	4 948	5 555	1 908	23 492
November	20	283	14,2	227	116	49	392	19,6	675	33,8	30. November	11 364	5 175	5 671	1 957	24 167
Dezember	19	330	17,4	105	112	48	265	13,9	595	31,3	31. Dezember	11 694	5 280	5 783	2 005	24 762
insgesamt	**250**	**4 732**	**18,5**	**2 059**	**2 355**	**826**	**5 250**	**21,0**	**9 982**	**39,5**						
1968																
Januar	22	526	23,9	281	116	68	465	21,1	991	45,0	31. Januar	12 220	5 561	5 899	2 073	25 753
Februar	21	349	16,6	168	150	65	383	18,4	732	34,8	29. Februar	12 569	5 729	6 049	2 138	26 485
März	22	536	25,5	198	114	62	374	17,8	910	43,3	31. März	13 105	5 927	6 163	2 200	27 395
April	20	788	39,4	261	175	72	508	25,4	1 296	64,8	30. April	13 893	6 188	6 338	2 272	28 691
Mai	21	606	28,9	272	197	109	578	27,5	1 184	56,4	31. Mai	14 499	6 460	6 535	2 381	29 875
Juni	17	456	26,8	307	164	69	540	31,7	996	58,5	30. Juni	14 955	6 767	6 699	2 450	30 871
Juli	23	738	32,1	283	179	103	565	24,6	1 303	56,7	31. Juli	15 693	7 050	6 878	2 553	32 174
August	22	382	17,3	207	164	90	461	21,0	843	38,3	31. August	16 075	7 257	7 042	2 643	33 017
September	21	390	18,5	203	206	61	470	22,5	860	41,0	30. September	16 465	7 460	7 248	2 704	33 877

Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1967 und 1968



B. Gesamtstand der Petitionen

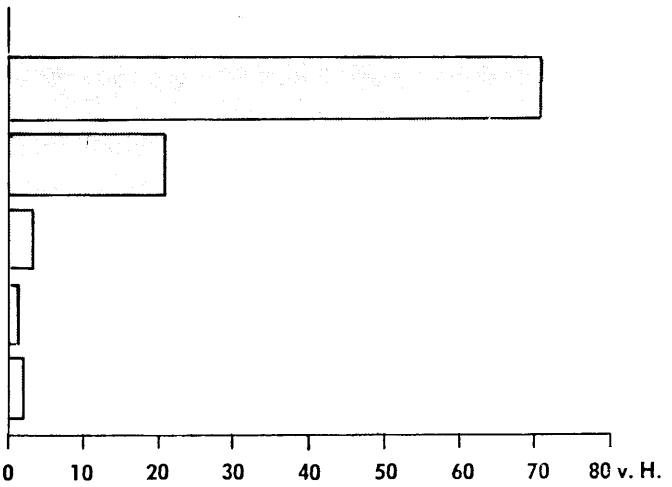


Anmerkungen: Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:
Massen-Eingaben
1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

C. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

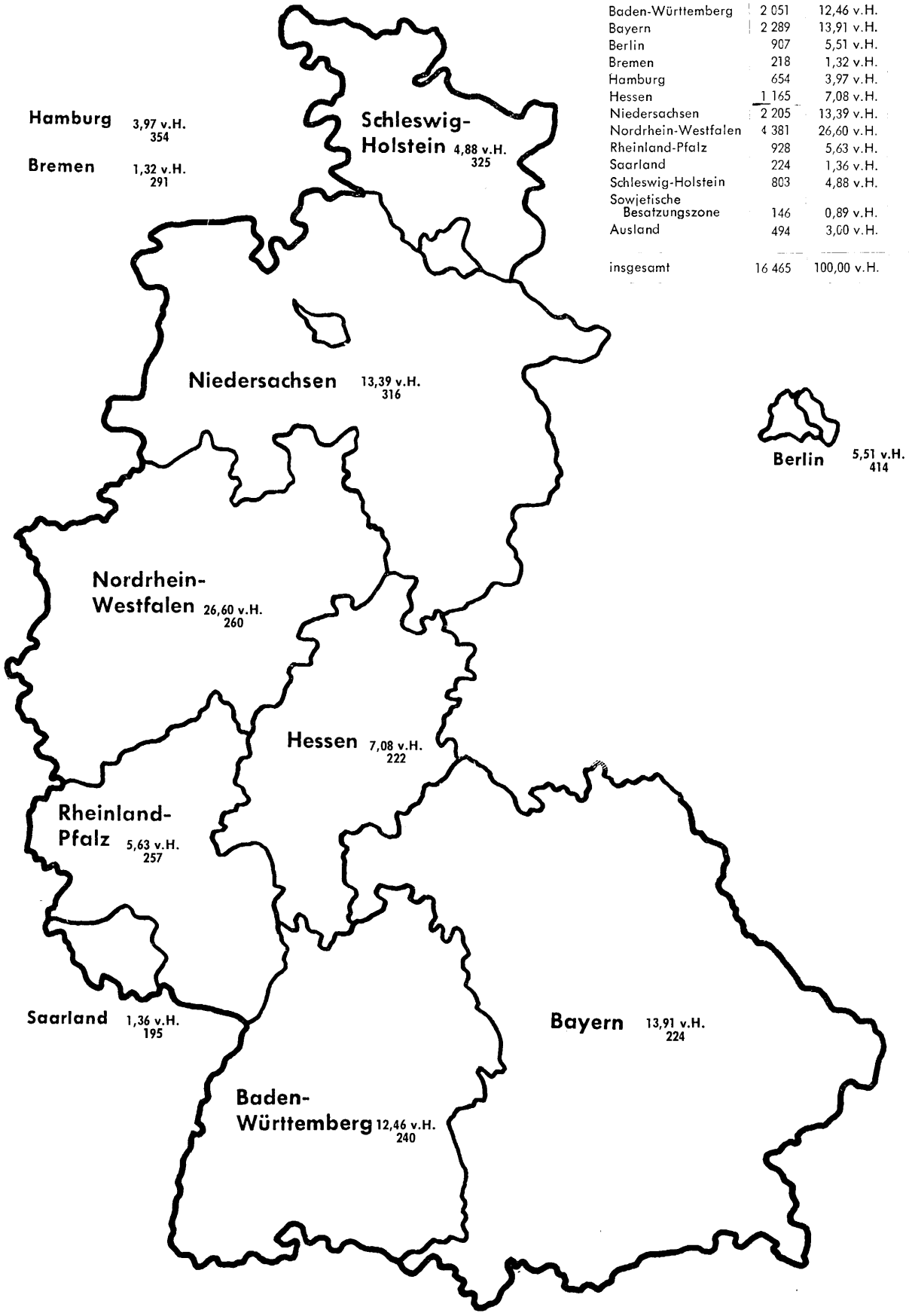
1. natürliche Personen		
a) männlich	11 772	**71,50 v.H.**
b) weiblich	3 531	**21,44 v.H.**
2. juristische Personen (Orgonisationen, Verbände)	529	**3,22 v.H.**
3. Sammelpetitionen *)	208	**1,26 v.H.**
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	425	**2,58 v.H.**
insgesamt	16 465	**100,00 v.H.**



*) **Anmerkung: mit insgesamt 128 501 Unterschriften**

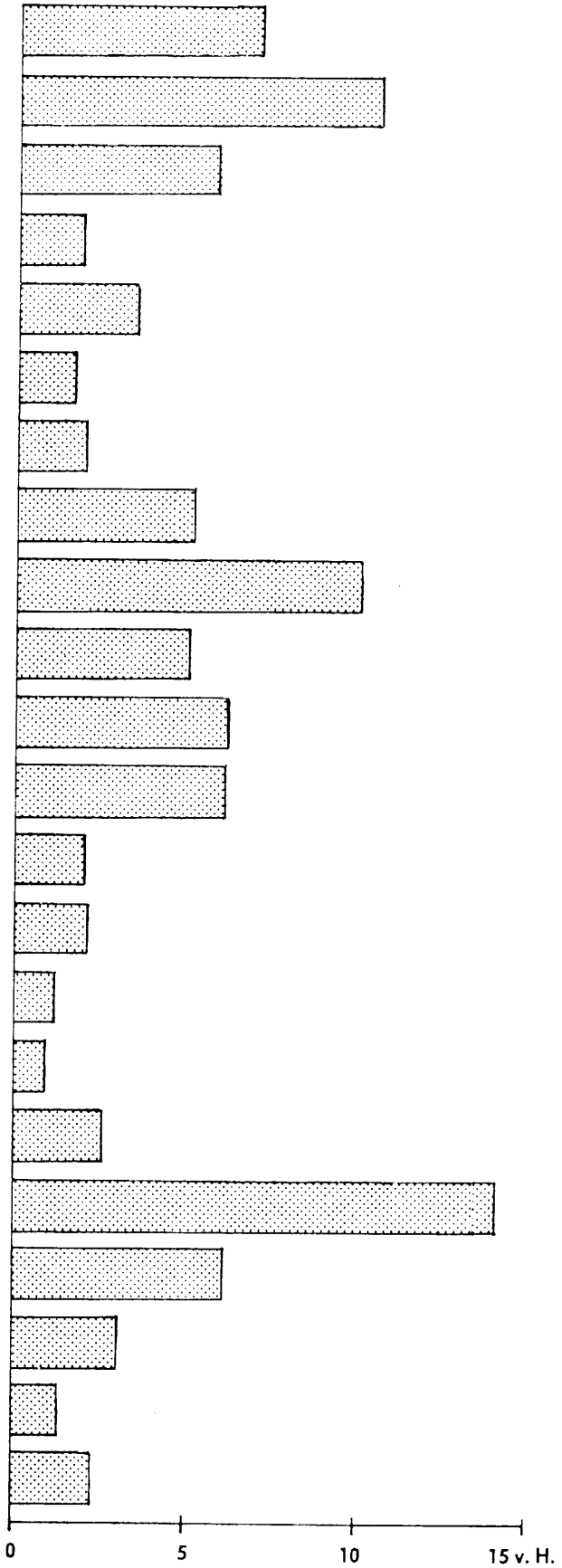
b) nach Herkunftsländern

	Gesamtzahl	in v.H.	auf 1 Million der Bevölkerung
Baden-Württemberg	2 051	12,46 v.H.	240
Bayern	2 289	13,91 v.H.	224
Berlin	907	5,51 v.H.	414
Bremen	218	1,32 v.H.	291
Hamburg	654	3,97 v.H.	354
Hessen	1 165	7,08 v.H.	222
Niedersachsen	2 205	13,39 v.H.	316
Nordrhein-Westfalen	4 381	26,60 v.H.	260
Rheinland-Pfalz	928	5,63 v.H.	257
Saarland	224	1,36 v.H.	195
Schleswig-Holstein	803	4,88 v.H.	325
Sowjetische Besatzungszone	146	0,89 v.H.	
Ausland	494	3,00 v.H.	
insgesamt	16 465	100,00 v.H.	



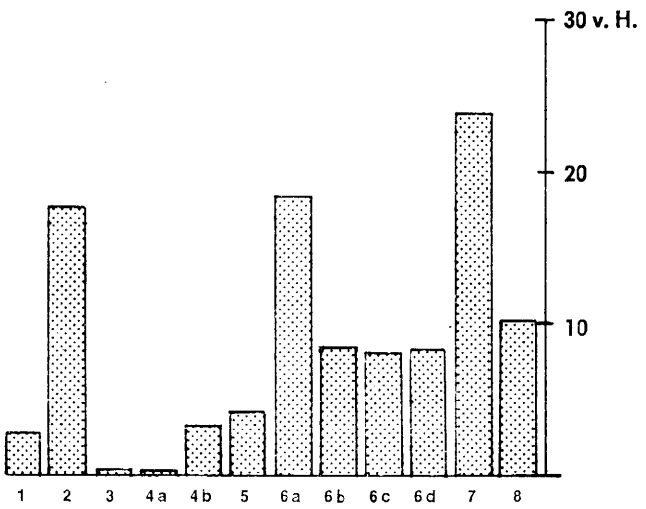
c) nach Sachgebieten

1 Staats- und Verfassungsrecht	1 201	**7,29 v.H.**
2 Allgemeine innere Verwaltung, insbesondere öffentliches Dienstrecht	1 740	**10,56 v.H.**
3 Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung, Ausländerrecht, Kommunalwesen, Statistik	957	**5,81 v.H.**
4 Kulturelle Angelegenheiten	287	**1,74 v.H.**
5 Raumordnung, Wohnungsbau, Siedlungs- und Heimstättenwesen, Wohnraumbewirtschaftung, Grundstücksverkehrsrecht	563	**3,42 v.H.**
6 Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Vermißte, sonstige Kriegsgeschädigte	288	**1,75 v.H.**
7 Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	316	**1,91 v.H.**
8 Rechtspflege	807	**4,90 v.H.**
9 Zivil- und Strafrecht	1 646	**10,00 v.H.**
10 Verteidigung	831	**5,04 v.H.**
11 Finanzwesen	1 014	**6,16 v.H.**
12 Lastenausgleich	1 015	**6,16 v.H.**
13 Kriegsfolgeschäden	356	**2,16 v.H.**
14 Wirtschaftsrecht	348	**2,11 v.H.**
15 Geld-, Kredit-, Währungs-, Privates Versicherungs- und Bausparwesen	179	**1,09 v.H.**
16 Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Fischerei	146	**0,88 v.H.**
17 Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	440	**2,73 v.H.**
18 Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	2 273	**13,80 v.H.**
19 Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	1 002	**6,08 v.H.**
20 Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	476	**2,89 v.H.**
21 Auswärtige Angelegenheiten	216	**1,31 v.H.**
22 Verworrener Inhalt, nicht erkennbares Anliegen	364	**2,21 v.H.**
insgesamt	16 465	**100,00 v.H.**

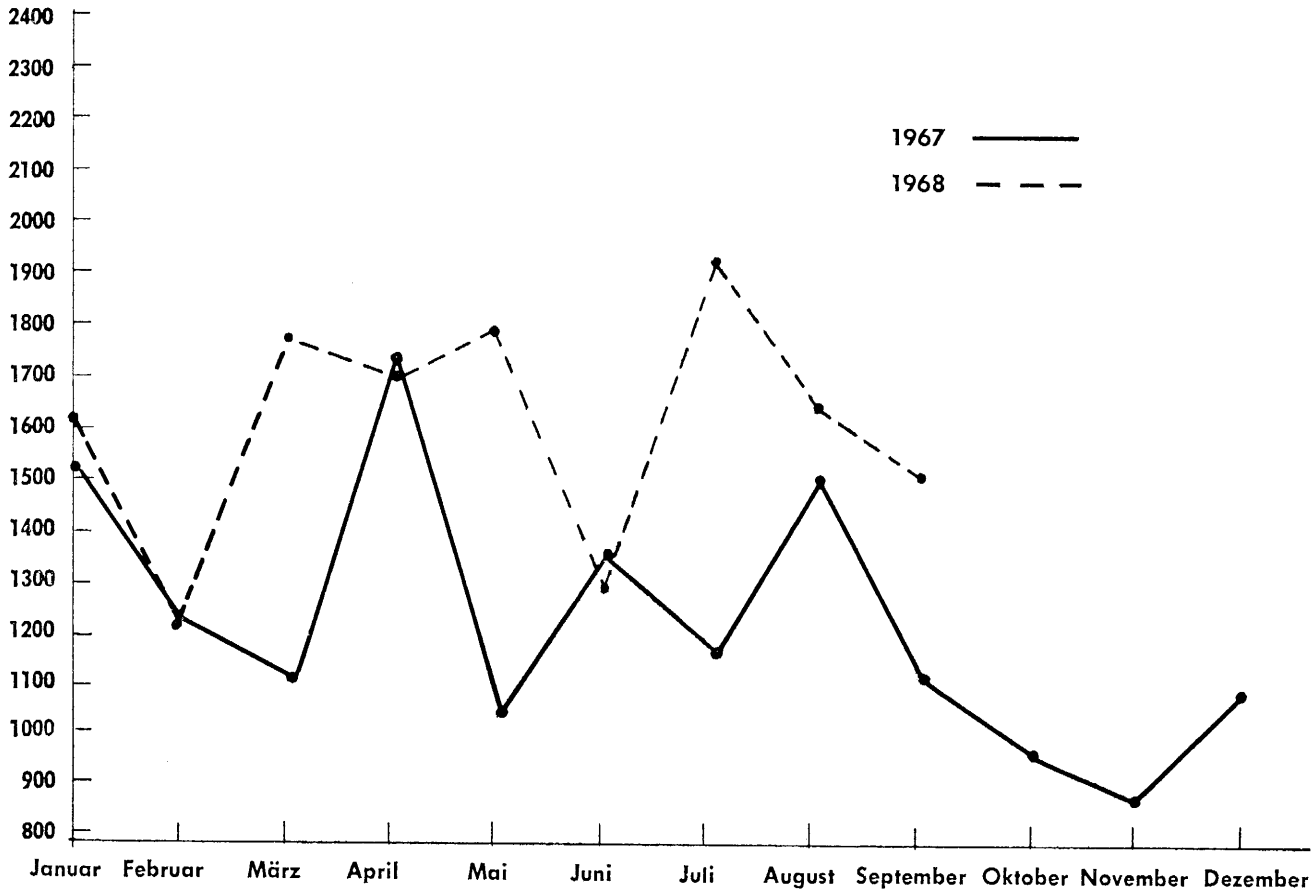


D. Art der Erledigung der Petitionen

1	Dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	439	**2,87 v.H.**	= 6,16 v. H. aller zur Beratung im Bundestag geeigneten und sachlich behandelten Petitionen um Abhilfe persönlicher Beschwerden (6 806)
2	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	2 779	**18,17 v.H.**	
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	74	**0,48 v.H.**	
4	Überweisungen an die Bundesregierung			
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	17	**0,11 v.H.**	
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	475	**3,11 v.H.**	
5	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	572	**3,74 v.H.**	
6a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	2 686	**17,56 v.H.**	
6b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	1 173	**7,67 v.H.**	
6c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	1 116	**7,30 v.H.**	
6d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	727	**4,75 v.H.**	
7	Sonstige endgültige Erledigungen: z. B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme der Petition	3 571	**23,34 v.H.**	
8	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	1 669	**10,90 v.H.**	
	insgesamt	15 298	**100,00 v.H.**	



E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1966							
insgesamt	**251**	**15 176**	**60,5**	**3 648**	**14,5**	**18 824**	**75,0**
1967							
Januar	22	1 285	58,4	231	10,5	1 516	68,9
Februar	20	1 087	54,4	132	6,6	1 219	61,0
März	21	1 030	49,0	85	4,0	1 115	53,0
April	20	1 292	64,6	402	20,1	1 694	84,7
Mai	21	963	50,7	113	5,9	1 076	56,6
Juni	22	1 018	46,3	347	15,7	1 365	62,0
Juli	21	1 056	50,3	100	4,8	1 156	55,1
August	23	1 239	53,9	255	11,1	1 494	65,0
September	21	966	46,0	139	6,6	1 105	52,6
Oktober	22	768	34,9	190	8,6	958	43,5
November	20	730	36,5	134	6,7	864	43,2
Dezember	19	995	52,4	96	5,0	1 091	57,4
insgesamt	**250**	**12 429**	**49,7**	**2 224**	**8,9**	**14 655**	**58,6**
1968							
Januar	22	1 423	64,7	201	9,1	1 624	73,8
Februar	21	1 060	50,5	164	7,8	1 224	58,3
März	21	1 465	69,8	298	14,2	1 763	84,0
April	20	1 535	76,8	172	8,6	1 707	85,4
Mai	21	1 343	64,0	454	21,6	1 797	85,6
Juni	17	966	56,8	330	19,4	1 296	76,2
Juli	23	1 748	76,0	198	8,6	1 946	84,6
August	22	1 160	52,7	510	23,2	1 670	75,9
September	21	1 325	63,1	208	9,9	1 533	73,0

Graphische Darstellung der monatlichen Ausgänge in den Jahren 1967 und 1968